

BETRIEBSANLEITUNG UND SICHERHEITSHINWEISE**für WASSERRUTSCHE 6 m, 7,5 m, 9 m****Technische Beschreibung**

Die Airkraft Rutsche ist aus hochreißfestem, beschichtetem, chlorfestem Gewebe nach DIN hochfrequenzverschweißt (siehe auch Materialbeschreibung).

Die Rutsche besteht aus 2 Zylindern mit 80 cm Durchmesser, die an einem Tragezylinder von ca. 1,10 m Durchmesser und 3 m Länge befestigt werden. Die 2 Längszylinder sind durch die eigentliche Rutschfläche miteinander verbunden.

Die Wasserrutsche wird über eine Strickleiter erklettert.

Aufstellung, Verankerung, Transport der Rutsche

Die Rutsche wird mit einem Handgebläse aufgeblasen. Die Aufblaszeit beträgt je nach Größe der Rutsche ca. 8 - 10 Minuten. Die Ventilöffnungen werden mit den dazugehörigen Ventildeckeln fest verschlossen. Ein Nachblasen ist spätestens nach 3 Tagen notwendig, da das beschichtete Gewebe nie ganz luftdicht ist.

Die Rutsche soll im Schwimmer - Becken mit mindestens 3 m Abstand vom Beckenrand verankert werden.

Die Verankerung der Rutsche erfolgt einmal am Tragezylinder mit den mitgelieferten Seilen, entweder zum Beckenrand oder zum Beckenboden an vorhandene Befestigungsplatten. Sollten Befestigungsplatten nicht vorhanden sein, liefern wir entsprechende Vacuumsaugbefestigungen (Best.-Nr.: 1405).

Die Wasserrutsche soll am Ende der Rutschfläche zusätzlich 1 x verankert werden.

Wichtig: Die Wasserrutsche darf nicht zu straff abgespannt werden, da die Zugbelastung auf die Haltegurte zu groß werden kann. Die Haltegurte reißen dann ab.

Die Rutsche darf nur jeweils von **einem Kind** (Benutzer) genutzt werden, aus Sicherheitsgründen sollte auch die Strickleiter nur von einer Person erklettert werden.

Die Rutsche darf keinesfalls an den angeschweißten, unteren Querverbindungen der Rutsch-Zylinder getragen werden.

Die Rutsche darf **niemals** über den Boden **gezogen** werden, da so das Material beschädigt werden kann. Sie sollte getragen werden.

Der Transport der Rutsche sollte nur in dem dafür vorgesehenen Aufbewahrungssack (Best.-Nr.: 1407) erfolgen, damit das Material nicht beschädigt

Reparatur der Rutsche

Kleinere Reparaturen an der Rutsche können leicht mit dem mitgelieferten Reparaturset durchgeführt werden (Bitte unbedingt Klebeanleitung für Spezial-Kleber beachten). Größere Schäden werden im Herstellerwerk behoben.

Lagerung und Säuberung der Rutsche

Soll die Rutsche über einen längeren Zeitraum eingelagert werden, so ist darauf zu achten, daß sie in trockenem Zustand zusammengelegt wird, andernfalls können sich „Stockflecken“ bilden. Die Rutsche ist in einem möglichst trockenem Raum zu lagern. Der Raum muß nicht beheizt werden.

Bei Verschmutzung kann sie mit Schmierseife gesäubert werden. Hartnäckige Flecken können mit Waschbenzin beseitigt werden.

Die Rutsche kann mit allen handelsüblichen Desinfektionsmitteln behandelt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

1. Nur für Schwimmer, ausschließlich im Wasser unter Aufsicht benutzen
2. Rutsche nur von einer Person benutzen
3. Abstand vom Beckenrand mindestens 3 m
4. Wassertiefe mindestens 2 m
5. Verankerung am Beckenrand oder -boden
6. Aufblasen der Rutsche nur im Trockenbereich ohne Wasserkontakt (Elektrogebläse)
7. Keine Nutzung im Außenbereich (Freibad) ab Windstärke 6 = ca. 50 km/h
8. Aus Sicherheitsgründen sollen niemals 2 Rutschen nebeneinander genutzt werden
9. Im Winter und bei Minustemperaturen Rutsche abbauen
10. Gefährdung anderer Schwimmer im Eingangsbereich vermeiden (evtl. Absperrung)
11. Die Geländerhöhe im Einstiegsbereich muß mindestens 1 m betragen.
12. Für die Einhaltung der Bestimmungen nach den KOK Richtlinien ist der Betreiber der Rutsche verantwortlich.